



DIE ARCHE AM GRUNDLSEE

Programm 2023

Sonntag, 13. August 2023

CZERNOWITZ - WO MENSCHEN UND BÜCHER LEBTEN Teil 1 Lyrik

19.30 Uhr, Gabillonhaus Grundlsee

„Czernowitz, die vergessene Stadt, die unvergessene“ (Manfred Winkler)
Von und mit der Schauspielerin Franziska Bronnen
Dialoge für Cello und Kontrabass von Pierre-Dominique Ponnelle
Marlene Muthspiel, Cello
Anna Mittermeier, Kontrabass



Czernowitz
um 1900

„Warum schreibe ich? Vielleicht, weil ich in Czernowitz zur Welt kam, weil die Welt in Czernowitz zu mir kam. Jene besondere Landschaft. Märchen und Mythen lagen in der Luft, man atmete sie ein. Das viersprachige Czernowitz war eine musische Stadt, die viele Künstler, Dichter, Kunst- Literatur- und

Philosophieliebhaber beherbergte.“ (Rose Ausländer)

Lyrik von Paul Celan, Rose Ausländer, Immanuel Weissglas, Alfred Kittner, Alfred Gong, Alfred Margul-Sperber und Manfred Winkler.



Franziska Bronnen

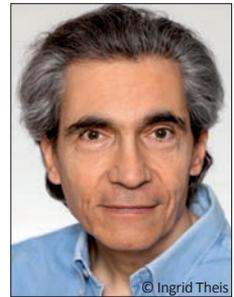
Franziska Bronnen, geb. 1940, wuchs als Tochter des Schriftstellers Arnolt Bronnen in Linz auf. Sie studierte Schauspiel am Bruckner-Konservatorium und in München. Nach mehreren Theaterjahren Beginn der Fernseharbeit. Hauptrollen in dem Fontane-Dreiteiler „Der Stechlin“, in der Serie „Jauche und Levkojen“, in mehreren „Traumschiff-Folgen“.

Bronnen ist mit dem Komponisten Pierre-Dominique Ponnelle verheiratet. Sie hat zahlreiche Lesezyklen erarbeitet, u. a. über den Kulturkreis Czernowitz.

Der Dirigent und Komponist Pierre-Dominique Ponnelle wurde 1957 in München geboren. Er studierte am dortigen Richard-Strauss-Konservatorium, u.a. bei Herbert von Karajan.

1992 bis 1996, nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, war er Chefdirigent der Staatsphilharmonie in Minsk, Weissrussland.

Er ist als Dirigent sowohl im Opernbereich als auch in der Sinfonik international tätig. Er komponierte Filmmusik, Kammermusik und zeitgenössische Musik.



Pierre-Dominique Ponnelle

Eintrittskarten € 35,-

Montag, 14. August 2023

CZERNOWITZ - WO MENSCHEN UND BÜCHER LEBTEN Teil 2 Prosa

19.30 Uhr, Gabillonhaus Grundlsee

„Czernowitz, eine Stadt von Schwärmern und Anhängern“ (Rose Ausländer)

Von und mit der Schauspielerin Franziska Bronnen

Dialoge für Cello und Kontrabass von Pierre-Dominique Ponnelle

Marlene Muthspiel, Cello

Anna Mittermeier, Kontrabass

Czernowitz - eine multikulturelle Stadt, deren Wahrnehmung bis heute von der Literatur ihrer namhaften Dichter beeinflusst wird. Czernowitz war Geburts- und Aufenthaltsort bedeutender deutsch- und jiddischsprachiger Autoren. Prosatexte von Karl Emil Franzos, Paul Celan (sein einziger Prosatext), Josef Burg, Itzik Manger, Aharon Appelfeld (gest.2018), Gregor von Rezzori und Edith Silbermann.



Marlene Muthspiel

Marlene Muthspiel ist freischaffende Cellistin und Pädagogin in Wien und neben ihrer kammermusikalischen Tätigkeit begeisterte Orchestermusikerin. Sie spielt, neben vielen anderen Ensembles, regelmäßig bei den Wiener Symphonikern und in der Volksoper Wien. Viele Tourneen als Solocellistin des Gustav Mahler Jugendorchesters.



Anna Mittermeier

Eintrittskarten € 35,-

